

MEISTERKURS 25.–31. OKTOBER 2021

Für professionelle Musiker*innen, Studierende und fortgeschrittene Schüler*innen

Anmeldeschluss: 10.9.2021

Link zur Anmeldung:

www.musikakademie-rheinsberg.de/kurse/211025-meisterkurs-querflote

KURSDATEN

Kursnummern: 211025

Zeit: Montag, 11.00 Uhr bis Sonntag, Ende nach dem Abschlusskonzert

Teilnehmendenzahl: max. 12

Kursgebühr Aktiv:

- 510 € inkl. Übernachtung im DZ/VP
- 420 € für Schüler*innen und Studierende bis 27 Jahre inkl. Übernachtung im DZ/VP
- 90 € Einzelzimmerzuschlag (auf Anfrage)

Kursgebühr Passiv:

- 370 € inkl. Übernachtung im DZ/VP
- 280 € für Schüler*innen und Studierende bis 27 Jahre inkl. Übernachtung im DZ/VP
- 90 € Einzelzimmerzuschlag (auf Anfrage)

Optional:

Zusätzliche Übernachtung 24./25.10.21:
+45 €/30 € ermäßigt (auf Anfrage)

DOZIERENDE

Carin Levine

Querflöte

Stephan Rahn

Korrepetition

INFORMATION

Musikkultur Rheinsberg gGmbH
Bundes- und Landesakademie |
Musikakademie Rheinsberg
Kavalierhaus der Schlossanlage,
D-16831 Rheinsberg

Mail: gaeste@musikkultur-rheinsberg.de

Telefon: 033931 721-11

ÖPNV www.neb.de oder www.vbb.de

gefördert durch



Querflöte

CARIN LEVINE

SCHWERPUNKT ZEITGENÖSSISCHE MUSIK

Der internationale Meisterkurs Querflöte unter Leitung von Carin Levine widmet sich der Erarbeitung von zeitgenössischer Musik für Querflöten.

Im Einzelunterricht und in der Ensemblearbeit stehen das Lernen neuer Spieltechniken, die Repertoirefrage, der Erfahrungsaustausch und das gemeinsame Musizieren von Schüler*innen, Student*innen und Profis im Zentrum. Neben der zeitgenössischen Musik werden selbstverständlich auch weitere Epochen der Flötenliteratur behandelt.

Der Kurs dient nicht zuletzt der Vorbereitung auf Aufnahme- und Abschlussprüfungen sowie der Erprobung von Wettbewerbsprogrammen. Kurssprachen sind deutsch und englisch.

Das Abschlusskonzert findet statt am 31. Oktober 2021, 11.00 Uhr.

CARIN LEVINE (QUERFLÖTE)

stammt aus den USA und studierte Flöte an der University of Cincinnati und bei Aurèle Nicolet an der Musikhochschule Freiburg/Breisgau. Danach unterrichtete sie an Musikhochschulen in Bremen, Detmold und Lübeck und war Dozentin bei den Darmstädter Ferienkursen für Neue Musik. Ihre Suche nach neuen Entwicklungen in der Musik führte zu einer engen Zusammenarbeit mit Komponisten, die ihr im Laufe der Zeit zahlreiche Stücke gewidmet haben. So hat sie mehr als 900 Werke uraufgeführt. Besonders viel Wert legt die Flötistin auf die Kooperation mit jungen Komponist*innen.

Carin Levine tritt regelmäßige in Europa, Asien, USA und Südamerika auf. Zahlreiche Rundfunk- und Fernsehaufnahmen sowie CDs dokumentieren ihr umfangreiches Repertoire. Sie ist u.a. Preisträgerin der FEM-Nadel des Deutschen Komponistenverbands 2019 und des Kranichsteiner Musikpreises für die Interpretation zeitgenössischer Musik.

Derzeit beinhaltet ihre Lehrtätigkeit mehrere internationale Meisterkurse. Außerdem ist sie Künstlerische Leiterin des Landesjugendensembles Neue Musik Niedersachsen und Herausgeberin der Reihe »Zeitgenössische Musik



für Flöte« beim Bärenreiter Verlag, bei dem auch ihr Buch »The Techniques of Flute Playing« erschienen ist. Seit 2012 engagiert sie sich als Botschafterin für das Kinderhospiz »Löwenherz«.

STEPHAN RAHN (KORREPETITION)

zählt zu den profiliertesten und vielseitigsten Pianisten seiner Generation. Seine musikalische Ausbildung in den Fächern Klavier, Cembalo und Musiktheorie erhielt er an den Musikhochschulen in Köln, Berlin, und Karlsruhe. Zu seinen prägenden Lehrern zählten Josef Anton Scherrer, Annerose Schmidt und Walter Olbertz.

Stephan Rahn war Preisträger zahlreicher Wettbewerbe, u.a. erhielt er den ersten Preis des Nürnberger Klavierwettbewerbs. Als Solist sowie als gefragter Kammermusikpartner und Liedbegleiter konzertiert er in Europa, Nord- und Südamerika, Afrika und Asien. Dabei trat er bereits in Konzertsälen wie dem Mannheimer Rosengarten, dem Konzerthaus Berlin, der KBS Hall in Seoul oder der Suntory Hall in Tokio auf. Im Auftrag des Goethe-Instituts unternimmt er regelmäßig weltweite Konzertreisen. In seiner Heimatstadt Speyer gründete er 2008 die Konzertreihe für zeitgenössische Musik »Kontrapunkte Speyer«, die er auch künstlerisch leitet.